

RS Vwgh 2012/9/20 2010/06/0037

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.09.2012

Index

L80001 Raumordnung Raumplanung Flächenwidmung Bebauungsplan

Burgenland

L82000 Bauordnung

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

Norm

BauRallg;

B-VG Art118 Abs2;

B-VG Art118 Abs3 Z9;

RPG Bgld 1969 §14 Abs3 litf Z2;

1. B-VG Art. 118 heute
 2. B-VG Art. 118 gültig ab 01.01.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2019
 3. B-VG Art. 118 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 4. B-VG Art. 118 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 5. B-VG Art. 118 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 6. B-VG Art. 118 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/1999
 7. B-VG Art. 118 gültig von 01.01.1992 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 565/1991
 8. B-VG Art. 118 gültig von 01.01.1985 bis 31.12.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 490/1984
 9. B-VG Art. 118 gültig von 21.07.1962 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
 10. B-VG Art. 118 gültig von 19.12.1945 bis 20.07.1962 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 11. B-VG Art. 118 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
-
1. B-VG Art. 118 heute
 2. B-VG Art. 118 gültig ab 01.01.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2019
 3. B-VG Art. 118 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 4. B-VG Art. 118 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 5. B-VG Art. 118 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 6. B-VG Art. 118 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/1999
 7. B-VG Art. 118 gültig von 01.01.1992 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 565/1991
 8. B-VG Art. 118 gültig von 01.01.1985 bis 31.12.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 490/1984
 9. B-VG Art. 118 gültig von 21.07.1962 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
 10. B-VG Art. 118 gültig von 19.12.1945 bis 20.07.1962 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 11. B-VG Art. 118 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

Rechtssatz

Räumt man der Verwendung des Wortes "Bevölkerung" in § 14 Abs. 3 lit. f Z. 2 Bgld RPG 1969 eine konstitutive Bedeutung ein, was grundsätzlich zu geschehen hat, weil dem Gesetzgeber überflüssige Normierungen nicht unterstellt werden dürfen, dann ist zu beachten, dass die örtliche Raumplanung im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde zu erfolgen hat (Art. 118 Abs. 3 Z. 9 B-VG). Es ist davon auszugehen, dass der Gesetzgeber dadurch, dass er das Wort "Bevölkerung" in § 14 Abs. 3 lit. f Z. 2 Bgld RPG 1969 verwendet hat, damit nicht die Gesamtbevölkerung oder eine überörtliche Bevölkerung gemeint hat, sondern die in der Gemeinde verkörperte. Im Ergebnis führt dies dazu, dass der Behörde nicht mit Erfolg entgegengetreten werden kann, wenn sie davon ausgegangen ist, dass Unterkünfte für Asylwerber und Verwaltungseinheiten, die nicht der in der Gemeinde verkörperten Bevölkerung dienen, im gemischten Baugebiet nicht zulässig sind.

Räumt man der Verwendung des Wortes "Bevölkerung" in Paragraph 14, Absatz 3, Litera f, Ziffer 2, Bgld RPG 1969 eine konstitutive Bedeutung ein, was grundsätzlich zu geschehen hat, weil dem Gesetzgeber überflüssige Normierungen nicht unterstellt werden dürfen, dann ist zu beachten, dass die örtliche Raumplanung im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde zu erfolgen hat (Artikel 118, Absatz 3, Ziffer 9, B-VG). Es ist davon auszugehen, dass der Gesetzgeber dadurch, dass er das Wort "Bevölkerung" in Paragraph 14, Absatz 3, Litera f, Ziffer 2, Bgld RPG 1969 verwendet hat, damit nicht die Gesamtbevölkerung oder eine überörtliche Bevölkerung gemeint hat, sondern die in der Gemeinde verkörperte. Im Ergebnis führt dies dazu, dass der Behörde nicht mit Erfolg entgegengetreten werden kann, wenn sie davon ausgegangen ist, dass Unterkünfte für Asylwerber und Verwaltungseinheiten, die nicht der in der Gemeinde verkörperten Bevölkerung dienen, im gemischten Baugebiet nicht zulässig sind.

Schlagworte

Planung Widmung BauRallg3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2010060037.X08

Im RIS seit

25.10.2012

Zuletzt aktualisiert am

02.09.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at